

Datum 10.05.2021  
Nr.: RA-146/2021

### **Anfrage von Stadtratsmitgliedern - öffentlich**

(gemäß § 28 Abs. 6 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller/in: Frau Solveig Kempe (CDU-Ratsfraktion)  
Vorname Name (Fraktion)

### **Kurzbezeichnung: Jugendaktionsfläche Chemnitz-West**

#### **Frage:**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

nach Gesprächen mit den Eigentümern bzgl. der BMX-Strecke von Kindern und Jugendlichen auf dem „Bergbaugelände - alte Lehmgrube“ wurde deutlich, dass diese Fläche im Hauptbetriebsplan eines Unternehmens enthalten ist und die Absperrungen eine Bedingung zum Betrieb des Geländes sind, sodass der Eigentümer seinen gesetzlichen Auflagen nachkommt.

Damit ist es umso wichtiger, dass im Chemnitzer Westen öffentliche Flächen für Kinder und Jugendliche zur Verfügung gestellt werden. Bereits 2018 wurde im Zusammenhang mit dem Beschluss der Spielplatzkonzeption (B-048/2018) festgestellt, dass eine Jugendaktionsfläche-West zwischen Kalkstraße und dem geplanten Radweg (alte Bahntrasse) zu prüfen und zu errichten ist. Mittlerweile sollten die Planungen zum Radweg soweit fortgeschritten sein, dass auch die Planungen für eine Jugendfreizeitanlage absehbar sein sollten.

Bitte beantworten Sie mir dazu folgende Fragen.

1. Wurde mit den Planungen für eine Jugendaktionsfläche in dem genannten Bereich begonnen? Wenn ja, wie ist der aktuelle Stand? Wenn nein, wann wird mit den Planungen begonnen?
2. Ist im Zusammenhang mit der Jugendaktionsfläche eine Bürgerbeteiligung bzw. im speziellen eine Jugendbeteiligung geplant oder ist diese bereits erfolgt? Wenn diese nicht erfolgt ist, wann werden Gespräche mit den Kindern und Jugendlichen geführt (bspw. vor Ort oder Online)?

**Die Ratsanfrage wurde elektronisch erstellt und enthält keine eigenhändige Unterschrift.**